

Als Berliner Salonkunst führen so genannte schwerbehinderte Menschen und ihre KollegInnen im 2. Halbjahr 2014 fünf musikalische und thematische Petitesse zu Themen unserer Zeit auf.

Eine Ausstellung „Traum vom Paradies“ mit Werken von Miriam Bondy begleitet die Reihe. Die großformatigen farbfrohen Ölbilder, teils gepinselt, teils gespachtelt, strahlen Intensität und Lebensfreude aus! „Sie setzt dem Grau der Stadt, der Hektik und dem Lärm eine innere, freie Welt gegenüber. Es ist ein eigener Kosmos, paradiesische Zustände, den die Künstlerin für sich und den Betrachter schafft.“ (Zitat: Ingrid Karres, Kunsthistorikerin M.A.) Die Herangehensweise der Kunstschaffenden ist sehr stark vom Gefühl und der Intuition geprägt.

Die Veranstaltungen fördern die Aktion Mensch e.V. und der TU ASTA Berlin. Das Projekt leitet Anne Alex. Den Flyer entwickelte Götz Renger. Das Titelbild "Back to the roots" (Öl/ Leinwand, 110 x 130 cm) malte Miriam Bondy im Jahr 2000 in Berlin. Veranstalter ist Clever e.V. - Verein für internationale Bildung.

Freitag, den 29. August 2014

Be – Hinderung: Wer hat die Macht zur Meinung, ich sei nicht unbehindert?

Zeit: 20:00 Uhr Musikalisches Programm, 20:45 Uhr Ausstellungseröffnung

Ort: Selbsthilfetreffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg, Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

Gefragt wird, was „Behinderung“ ist, wer die definiert, wie zugeordnete Menschen und ihre Angehörigen das sehen und die Gesellschaft. Genannt werden Bedrängnisse und Bedränger. Hinterfragt wird „Fürsorge“, „Mitleid“ und „Fremdbestimmung“. Träume von Anteilnahme, Mitsorge und Selbstbestimmung kommen mit Musik, Liedern und Rezitationen zum Vorschein.

Mitwirkende: Miriam Bondy (Gesang, Instrumental), Olaf Garbow (Stimm- und Instrumentalkunst), Frau zu Kapfenstein (Kabarett), Anne Alex (Texte).

Freitag, den 19. September 2014

Zeit – Vergleiche: Ist es nicht an der Zeit, daß Anderssein respektiert wird?

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Selbsthilfetreffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg, Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

Mit musikalisch überspielten Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart bewahren wir die Erinnerungen an „Außenseiter“, denen Zuschreibungen zum Verhängnis wurden. Die Behauptungen über sie entkräften wir in kleinen Geschichten über ihr Leben und sprühen kleine Funken der Erinnerung. Argumente anderer im Hier und Heute wägen wir aufmerksam ab. Lieder, Improvisationen, Poetry Slam und Instrumentalsoli halten Ausschau nach Respekt und Wahrhaftigkeit.

Mitwirkende: Miriam Bondy (Gesang, Instrumental), Olaf Garbow (Stimm- und Instrumentalkünstler), Luce B. (Poetry Slam), Anne Alex (Texte).

Freitag, den 24. Oktober 2014

Barriere-Freiheit: Was spricht in der Freiheit gegen mein Ungehindertsein?

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Selbsthilfetreffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg, Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

Im Verschiedensein sehen wir uns vor vielen Barrieren in einem Land der Freiheitsliebe. Mal fehlt die Rampe, ein lautlesender Computer, eine Assistenz oder ein Gebärdensprachdolmetscher. Die Gesellschaft tut sich schwer, unser Freisein zu organisieren. Barrierefreies Shoppen nützt Leuten ohne Geld, Eingesperrten in der Psychiatrie ebensowenig wie Leuten ohne Begleiter. Wir fordern Freiheit fürs Ungehindertsein mit Gitarren, Liedern, Trommeln, Blasinstrumenten und kleinen Stücken.

Mitwirkende: Thomas Vallentin (Sänger, Gitarrist), Markus Virck (Sänger, Gitarrist), Anne Alex (Texte).